Presseinformation

15. Dezember 2016

Energieeffiziente Heiztechnik mittels Bauteilaktivierung

Bohuslav: Wichtige Qualifizierungsmaßnahme für Mitarbeiter entwickelt

Die thermische Bauteilaktivierung wird in Bürogebäuden und Gewerbeimmobilien immer beliebter. Hierbei werden zum Erwärmen oder Kühlen der Räume keine konventionellen Heizkörper bzw. keine konventionelle Fußbodenheizung verwendet, sondern wasserführende Rohre in den Betondecken genutzt. Das bringt niedrigere Investitionskosten im Vergleich zu einem herkömmlichen Heiz- oder Kühlsystem. Zudem ist das System sehr energieeffizient, denn Beton hat eine hohe Speicherkapazität und eine gute Leitfähigkeit.

„Vor allem für den Wohnbau gibt es noch keine umfassenden Planungsregeln für Haustechnikplaner und Installateure und vor allem gibt es noch keine entsprechende Qualifizierung. Daher hat auf Initiative des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich und der Initiative Sonnenhaus die Donau-Universität Krems gemeinsam mit der AEE INTEC eine maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahme für die Mitarbeiter der Partnerunternehmen entwickelt", erklärt Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

„Der ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich hat die Entwicklung dieses siebentägigen Ausbildungskurses für Haustechnikplaner, Installateure und Baumeister angestoßen. Dieser Kompetenz-Gewinn stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der niederösterreichischen Unternehmen, hier können unsere Betriebe auch eine Vorreiterrolle in einem zukunftsträchtigen und noch dazu ökologisch höchst sinnvollen Segment einnehmen", betont Bohuslav.

„Der Cluster ist ein Netzwerk für Wirtschaft und Wissenschaft, eine Drehscheibe für Information, Innovation, Kooperation, Qualifizierung und Projektinitiierung. Dieses Projekt zeigt beispielhaft die Vorreiterrolle der Cluster-Mitgliedsbetriebe im Themenbereich energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen", so ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki. Am Pilotkurs, der vom 2. Dezember 2016 bis zum 31. März 2017 an der Donau-Universität Krems stattfindet, nehmen zehn Firmen teil. Der Kurs wird zu hundert Prozent von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gefördert. Ab Herbst 2017 soll dieser Kurs regelmäßig von der Donau-Universität Krems angeboten

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

werden.

Auf der Messe „HausBau + EnergieSparen Tulln" von 20. bis 22. Jänner 2017 macht der ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich (Messestand Halle 3, Standnummer 379) zudem anhand von ausgewählten Modellen und Präsentationsaufbauten innovative Technologien „begreifbar". Darüber hinaus informieren sieben Bau-Experten am Messestand im Rahmen der kostenfreien Beratungsaktion „7auf1streich" zu allen Fragen des energieeffizienten Bauens und Sanierens.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.